

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 01.02.19

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: „Sanierungsfonds Hamburg 2020“ – Wie ist der aktuelle Mittelabfluss?  
(2)**

*In den Drs. 21/4534, 21/8010 und 21/11720 hatte der Senat jeweils einen Überblick über den Stand und den Mittelabfluss der einzelnen aus dem „Sanierungsfonds Hamburg 2020“ finanzierten Maßnahmen gegeben. Mittlerweile dürften sich zahlreiche Änderungen ergeben.*

*Ich frage den Senat:*

Zu den aus dem „Sanierungsfonds Hamburg 2020“ zu finanzierenden Maßnahmen siehe Drs. 21/11720. Seither sind weitere neue Ersuchen dazu gekommen.

Die Umsetzung dieser Ersuchen einschließlich der erforderlichen Planungen nimmt immer eine gewisse Zeit in Anspruch. Auch ist damit in aller Regel nicht unmittelbar ein Mittelabruf verbunden. Insofern können über die neuen Maßnahmen keine genaueren Angaben gemacht werden, da die entsprechenden Planungen noch nicht abgeschlossen sind.

Überdies beziehen sich die Ersuchen teilweise auf mehrere Projekte oder Programme, die von mehreren Verwaltungseinheiten umgesetzt werden.

Auch werden mit den Ersuchen unterschiedliche Ziele verfolgt. Einerseits werden lediglich Planungsmittel für die Kostenermittlung bereitgestellt, andererseits werden Beträge als feste Zuschüsse zu Sanierungsmaßnahmen ohne Nennung von Gesamtkosten vorgesehen. In einigen Fällen geht es um Zuschüsse zu Gesamtmaßnahmen unter Nennung von Gesamtkosten, in anderen Konstellationen werden Zuschüsse zu Globalsanierungen (Sportplätze; Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Spielplätze) gewährt.

Die Erfahrungen der letzten Jahre mit der Umsetzung von Sanierungsmaßnahmen aus dem „Sanierungsfonds Hamburg 2020“ haben gezeigt, dass bis zur Abrechnung in der Regel ein längerer Zeitraum erforderlich ist.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

- 1. Welche einzelnen Projekte werden derzeit aus dem „Sanierungsfonds Hamburg 2020“ finanziert und sind noch nicht abgeschlossen?*
- 2. Wie sind jeweils die aktuellen Planungen bezüglich der Gesamtkosten der einzelnen Projekte und der Fertigstellung der einzelnen Sanierungsmaßnahmen?*
- 3. Bei welchen Projekten haben sich in welcher Höhe die Gesamtkosten des Projektes nach Beschluss der Bürgerschaft wesentlich verändert?*
- 4. In jeweils welcher Höhe sind für die einzelnen Projekte bereits Mittel aus dem Sanierungsfonds abgeflossen? Sind die beschlossenen Mittel aus*

*dem Sanierungsfonds jeweils auskömmlich? In welcher Höhe werden bei welchen Projekten Mittelrückflüsse durch Reste erwartet?*

Siehe Anlage. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

5. *Wie hoch waren Ende 2018 nach dem derzeitigen Stand die noch nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für den Sanierungsfonds Hamburg 2020? In welcher Höhe sind davon Mittel durch bereits beschlossene Maßnahmen fest disponiert? Wie unterteilen sich diese Angaben jeweils in konsumtive und investive Mittel?*

Nach derzeitigem Stand wird beim Sanierungsfonds Hamburg 2020 (konsumtiv) ein Soll in Höhe von 27 710 000 Euro ausgewiesen und bei der Zentralen Sanierungsreserve Hamburg 2020 (investiv) ein Soll in Höhe von 8 782 000 Euro ausgewiesen. Da zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht alle erforderlichen Sollübertragungen erfolgt sind, stehen die Ermächtigungsüberträge 2018 noch nicht abschließend fest. Das Ermächtigungsübertragungsverfahren wird im Frühjahr beginnen. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

6. *Wie hoch sind derzeit jeweils die noch nicht gebundenen Mittel des Sanierungsfonds Hamburg 2020 im Haushaltsjahr 2019? Wie unterteilen sich die Angaben jeweils in konsumtive und investive Mittel?*

Die beschlossenen Ersuchen beinhalten teilweise keine eindeutige Zuordnung zum konsumtiven beziehungsweise investiven Anteil des „Sanierungsfonds Hamburg 2020“ beziehungsweise der Sanierungsreserve.

Der jeweilige Umfang der Anteile wird dann erst bei weiterer Konkretisierung der Sanierungsmaßnahme ermittelt und entsprechend abgerufen.

Insofern können über die jeweils nicht gebundenen konsumtiven und investiven Mittel des Haushaltsjahres 2019 keine Angaben gemacht werden.

Insgesamt sind bis einschließlich 2019 Ermächtigungen in Höhe von rund 28 Millionen Euro nicht gebunden. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.









Maßnahmebezeichnung	Drucksache	Betrag in Tsd. Euro	Mittelübertragung in Tsd. Euro							Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen	Höhe der Gesamtkosten in Tsd. Euro	Geplante Fertigstellung	Erwartete Mittelrückflüsse	Änderung der Gesamtkosten des Projekts gegenüber Betrag aus dem Ersuchen
			2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018					
			inv.	inv.	inv.	inv.	inv.	inv.	inv.					
Sanierungsfonds Hamburg 2020 – Baumittel für das Kulturhaus Eppendorf im Zentrum Martini44	Drs. 21/8346	400							400		03/2019	nein	ja, 39 Tsd. Euro	
Sanierungsfonds Hamburg 2020 – Neues Leben am Bergerdorfer Hafen: Mit der Umsetzung der Ideen der Stadtwerkstatt Serrahn 2030 beginnen	Drs. 21/8889	500							500	8	2019	offen	nein	
Sanierungsfonds Hamburg 2020 – Planungsmittel für die Sanierung der alten Druckerei in der JVA Fuhsbüttel	Drs. 21/8890	500							500		offen	nein	nein	
Sanierungsfonds Hamburg 2020: Ehemalige Viktoria-Kaserne denkmalgerecht sanieren	Drs. 21/10226	600								600			nein	
Sanierungsfonds Hamburg 2020 – Mittel für die Sanierung des Außengeländes des Bürgerhauses Allermöhe	Drs. 21/9450	18							18		12/2019	entfällt	ja, um 2094,64 geringere Kosten	
Sanierungsfonds Hamburg 2020 – Ausbau- und Sanierungsvorhaben am Bootshaus der Rudervereinigung Bille	Drs. 21/10073	450									offen	offen	offen	
Sanierungsfonds Hamburg 2020: Ehemalige Viktoria-Kaserne denkmalgerecht sanieren	Drs. 21/10226	600								600			nein	
Sanierungsfonds Hamburg 2020 – Historische Treppenanlage im Naturbad Stadtparksee wiederherstellen und Barrierefreiheit durch Sanierung der Ufermauer verbessern	Drs. 21/10227 Neuaussung	200									2019	offen	offen	
Sanierungsfonds Hamburg 2020: Goldbekhaus modernisieren – Halle modernen Anforderungen anpassen	Drs. 21/10228	120								120	2019	nein	ja, 240 Tsd. Euro	



Maßnahmebezeichnung	Drucksache	Betrag in Tsd. Euro	Mittelübertragung in Tsd. Euro										Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen	Höhe der Gesamtkosten in Tsd. Euro	Geplante Fertigstellung	Erwartete Mittelrückflüsse	Änderung der Gesamtkosten des Projekts gegenüber Betrag aus dem Ersuchen
			2012	2013	2014	2015	2016		2017		2018						
			inv.	inv.	inv.	inv.	kons.	inv.	kons.	inv.	kons.	inv.					
Brandschutz Max Kramp Haus	Drs. 21/15584	460													offen	offen	
Zusätzliche Mittel für den „Sanierungsfond 2020“ zur Instandsetzung von Gebäuden der Freiwilligen Feuerwehr	Drs. 21/15326	5.500													offen	offen	
Fertigstellung einer Streetball-Anlage und eines Calisthenics-Parcours – Moderne Sportinfrastruktur am Mittleren Landweg unterstützen	Drs. 21/14003	60													entfällt	nein	
Finanzielle Mittel für dringend notwendige Brandschutzmaßnahmen des Sasel-Hauses bereitstellen	Drs. 21/13944	375													offen	offen	
Sanierung, Modernisierung und Erweiterung des Altbaubestandes des Jugend- und Stadtteilkulturzentrums Motte im Bezirk Altona	Drs. 21/15369	328													offen	offen	Nein
Städtebauliche Integration der Viktoria-Kaserne in das Helenen-Viertel	Drs. 21/15154	613													offen	offen	Nein
Sanierung von Studierendenwohnheimen weiter vorantreiben!	Drs. 21/15387																
Mittelübertragung 2019		500															nein
Mittelübertragung 2020		500															nein
Modernisierung der Mensen des Studierendenwerks unterstützen	Drs. 21/15386																
Mittelübertragung 2019		560															nein
Mittelübertragung 2020		560															nein
Unterstützung von Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen in die Standorte der Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen	Drs. 21/15788	2.910															0
Kombibad in der Region Süderelbe	Drs. 21/14677	50															nein